

Kreisseite

Viel Rummel in der Kreisstadt

Pünktlich um 11 Uhr geht es am Sonntag, 10. Juni, los. Das Tirschenreuther Bürgerfest hat wieder einige Attraktionen zu bieten.

► Seite 22

Junge Sportler und verdiente Funktionäre

Der Landkreis zeichnet zum 28. Mal erfolgreiche Sportler aus. Darunter sind Jugendliche, aber auch vier Personen, die sich seit Jahrzehnten für ihre Vereine einsetzen.

Tirschenreuth. (jr) „Die Vereinsarbeit bildet die Grundlage sportlicher Erfolge. Sie entwickelt Talente und Fähigkeiten, aber auch soziale Atmosphäre. Für die Sportler bedeuten Vereine Heimat“, sagte Landrat Wolfgang Lippert am Dienstagabend im Landratsamt. Er begrüßte auch die Vorsitzenden der jeweiligen Sportvereine und Bürgermeister.

„Sie haben Ihre Leistungen als aktive Mitglieder in Vereinen errungen, die für das Gemeinschaftsleben in unserem Landkreis von großer Bedeutung sind. Ohne die Aktivitäten der Vereine wäre die Lebensqualität in unseren Gemeinden und im Landkreis um vieles geringer“, betonte der Landrat. Besonders stellte er den Breitensport heraus, der oberste Priorität besitze.

Eiskunstlauf in Regensburg

Zunächst wurde die Johann-Andreas-Schmeller-Medaille in Silber verliehen. Die 15-jährige **Lea Schwamberger** (Reuth bei Erbendorf) hat sich seit frühester Kindheit dem Eiskunstlaufen verschrieben – einem Sport, den sie beim EC Regensburg betreibt. Seit 2016 hat sie sich in der bayerischen Spitze festgesetzt. Im vergangenen Jahr wurde sie sogar Deutsche Vizemeisterin. Heuer belegte sie bei den Deutschen Meisterschaften einen vierten Platz.

Der 16-jährige **Aaron Schulz** (MSC Stiffland) aus Konnersreuth wurde im vergangenen Jahr Vizemeister im Deutschen Jugend-Trial-Pokal sowie Deutscher Mannschaftsmeister beim ADAC-Bundesendlauf mit der Mannschaft des ADAC Nordbayern. Der 32-jährige **Andreas Reichl** (SV Steinmühle) spielt seit seiner Jugend für seinen Heimatverein SV Steinmühle



Zwölf Einzelsportler und vier Sportfunktionäre erhalten Auszeichnungen von Landrat Wolfgang Lippert (Zweiter von links). Den Sportlern gratulieren auch die Bürgermeister der jeweiligen Kommunen. Bild: jr

und hat schon mehr als 500 Spiele absolviert. Der 13-jährige **Mark Nagiba**, ein gebürtiger Ukrainer, lebt seit drei Jahren mit seiner Familie in Tirschenreuth. Im vergangenen Jahr wurde er unter anderem in Ju-Jitsu Oberpfalzmeister, Dritter bei den Bayerischen Meisterschaften und nahm an den Süddeutschen Meisterschaften teil. Die 16-jährige **Pia Schraml** (TB Jahn Wiesau) ist Hammerwerferin. Sie wurde 2017 Bayerische Vizemeisterin der weiblichen Jugend U 20 und zum vierten Mal in den D-Kader des BLV berufen.

20 Jahre alt ist **Selina Schraml** (TB Jahn Wiesau), auch sie ist Hammerwerferin. Sie wurde 2017 Bayerische Vizemeisterin bei den Frauen U 23. 17 Jahre jung ist Hammerwerferin **Stella Behnke** (TB Jahn Wiesau). Bei den Bayerischen Meisterschaften wurden sie Fünfte, bei der Süddeutschen Siebte und bei der Deutschen Meisterschaft Achte. Erst 15 Jahre alt ist **Jannik Burger** (TB Jahn Wiesau). Er wurde im vergangenen Jahr fünfmal Oberpfalzmeister in verschiedenen

Disziplinen der Leichtathletik und ist zudem Bayerischer Vizemeister im Weitsprung. 17 Jahre ist **Eva Korb** (TB Jahn Wiesau). Sie ist zweifache Oberpfalzmeisterin über 3 mal 800 Meter Staffel und im 400 Meter Lauf. Bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften über 400 Meter erreichte sie den 9. Platz.

Bogenschießen und Kegeln

Corinna Scherer (23, Bogensportclub Bärnau) gewann die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft im 3D-Bogenschießen der Damen. Der 24-jährige **Fabian Nickl** und der 22-jährige **Marco Albrecht** (beide SKC Hard) wurden bei den Freizeitkeglern in den vergangenen Jahren mehrmals Bayerische und Deutsche Meister im Paarlauf und im Tandem.

Ehrenurkunden für besondere Verdienste um den Sport gab es für vier Persönlichkeiten. **Karl Zintl** (Reitverein im ATSV Tirschenreuth) ist seit mehr als 50 Jahren Vorsitzender des

Reitvereins. Er übernahm 1967 diese Aufgabe und entwickelte den Verein kontinuierlich zur heutigen Größe. Ihm ist es zu verdanken, dass der Verein von einst 100 Mitgliedern auf heute mehr als 400 Mitglieder gewachsen ist. Davon sind etwa 80 Prozent weiblich. Legendär sind Zintls Leistungen als Baumeister bei der Reitanlage. Ein Anliegen ist ihm die Jugendarbeit.

Richard Schiedeck (TSV Konnersreuth/Schützenverein Concordia) engagiert sich seit mehr als drei Jahrzehnten ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen. Einst war er aktiver Fußballer, später zweiter Vorsitzender des TSV, zudem Spielausschussvorsitzender und Trainer. Seit mehr als zehn Jahren gehört er dem Vorstand des TSV an. Beim Schützenverein ist Schiedeck seit 20 Jahren in den Reihen des Führungsgremiums.

Tausende Buchungen

Inge Köhler (TSV Neualbenreuth) war 24 Jahre lang für die Finanzen

des TSV Neualbenreuth zuständig. Über 15 000 Belege und Buchungen führte sie verantwortungsvoll für den Verein durch.

Michael Andörfer (TV Waldsassen) begann bereits mit acht Jahren seine sportliche Karriere als Ski- und Graskirennfahrer. Hier war er auch international unterwegs. Seit seinem Einstieg in den Skisport ist ihm die Skianlage Schloppach fast zur zweiten Heimat geworden. Dort hat Andörfer seit über 20 Jahren als Technischer Leiter eine verantwortungsvolle Aufgabe: Er kümmert sich um die moderne Kunstschneeanlage. Der Landrat nannte ihn ein ehrenamtliches Vorbild für Kinder und Jugendliche.

Mit einem Empfang im Foyer klang der Ehrungsabend aus. Musikalisch umrahmte die Sportlehrung das Trompetenensemble der Kreismusikschule unter Leitung von Tobias Böhm. Mit dabei waren die Musiker Silas Bernreuther, Felix Kohl, Florian Leiß, Martin Strecke und Max Trottmann.



In die Mozartstraße rückte am Dienstag die Polizei aus.

Bild: rti

Nach Streit Kette weg

Handfeste Auseinandersetzung in Mozartstraße

Tirschenreuth. (rti) Zu einer handfesten Auseinandersetzung ist es am Dienstagmittag in der Mozartstraße zwischen zwei Wohnblöcken gekommen. Vorausgegangen war ein Streit. Beteiligt waren laut Polizeipräsidium Oberpfalz Männer und Frauen im Alter zwischen 26 und 42 Jahren.

Eine Beteiligte gab an, dass im Gerangel ihre wertvolle Halskette entwendet wurde. Daher übernahm die

Kripo Weiden die Sachbearbeitung. Schon in den Nachmittagsstunden erfolgten die erste Befragungen und weitere polizeiliche Maßnahmen. Da es unterschiedliche Darstellungen zu den Geschehnissen gibt, bittet die Kriminalpolizei Weiden um Hinweise von Anwohnern oder Passanten, die auf die Auseinandersetzung aufmerksam wurden. Zeugen sollen sich unter der Telefonnummer 0961/401291 melden.

E-Bike aufgemotzt

Mitterteich. (exb) Ein kleines Bauteil an einem E-Bike bescherte einem 35-Jährigen Ärger mit der Polizei. Die Beamten unterzogen ihn laut Polizeibericht einer Verkehrskontrolle. Dabei stellten sie eine Manipulation des elektrischen Antriebes fest. Ein streichholzgroßes, elektronisches Bauteil sorgte dafür, dass der Antrieb nicht wie erlaubt bis 25, sondern bis 45 Stundenkilometern unterstützt. Die Folge: der Fahrer benötigt die Fahrerlaubnisklasse AM, zudem ein Versicherungskennzeichen und eine gültige Betriebserlaubnis sowie natürlich einen entsprechenden Helm. Da der 35-Jährige dies nicht hatte, erfolgte eine Anzeige.

Frisiertes Mofa: Flucht vor Polizei

Beamte stellen 15-Jährigen – Viele technische Mängel

Kondrau. Ein Mofafahrer legt einen kleinen Stunt auf die Straße. Als er die Polizei sieht, flüchtet er. Der 15-Jährige hatte einen Wheelie (Fahren auf dem Hinterrad) gezeigt und versuchte sich laut Polizeibericht trotz der Aufforderung zum Anhalten aus dem Staub zu machen.

Er konnte jedoch einige Minuten später im Anwesen seines Freundes gestellt werden. Der Grund der Flucht war schnell klar – eine verän-

derte Auspuffanlage mit samt Krümmer, größeres Kettenritzel und eine andere Vergaserdüse sollten eine Höchstgeschwindigkeit von rund 50 Stundenkilometern bringen. Nun erwartet den jungen Schrauber unter anderem ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Aufgrund weiterer technischer Mängel darf der 15-Jährige auch eine Liste an Reparaturen durchführen, um sein Gefährt wieder in Betrieb nehmen zu können.

Holzdiebe unterwegs

Mähring. Drei Holzdiebstähle hat ein Förster am Dienstag bei der Polizei Tirschenreuth angezeigt. Im Zeitraum zwischen 21. Mai bis 4. Juni haben unbekannte Täter in den Waldabteilungen „Kreuzbuche“, „Nigerl“ und „Am Berg“ insgesamt rund 4 Festmeter Fichtenstammholz mit einer Länge von 5,40 Metern sowie 7 Ster Buchenbrennholz – Länge 2 Meter – entwendet. Der Schaden liegt bei 750 Euro. Geschädigt sind die Bayerischen Staatsforsten Waldsassen. Das Holz war unmittelbar an Forstwegen gelagert und dürfte mit einem Spezialfahrzeug abtransportiert worden sein. Hinweise an die Inspektion, Telefon 09631/70110.

POLIZEIBERICHT

Fachassistenten

übel beleidigt

Falkenberg. Ungehalten hat ein 54-Jähriger reagiert, als ein Jobcenter-Mitarbeiter am 18. Mai bei ihm vorgesprochen hat. Der Mitarbeiter schaute vorbei, um die gewährten Sozialleistungen zu überprüfen. Der Fachassistent habe sich Stasi- und Nazimethoden vorwerfen lassen müssen. Außerdem sei er rüde am Arm und an der Brust gepackt worden. Die Anzeige erstattete er erst am Dienstag. Den 54-Jährigen erwartet ein Strafverfahren wegen Körperverletzung und Beleidigung.

SCHWARZES BRETT

„Frauen nach Krebs“

Heute, 19.30 Uhr, Treffen der Selbsthilfegruppe im Krankenhaus Tirschenreuth im Besprechungsraum in der alten Kapelle.

Ahnenforscher

Heute, 19 Uhr, Treffen im Hotel „Szenario“, Tirschenreuth. Referat über die Geschichte der Polizei in der Oberpfalz. Eingeladen sind Familienforscher und auch Interessenten, die einen eigenen Stammbaum erstellen möchten.